

Kosten- und Leistungsrechnung → Teilkostenrechnung

Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Point

Datum:

Unternehmensprofil

Das Geschäftsmodell der FitMunich GmbH, die Fitness-Armbänder mit Zusatzfunktionen herstellt und vertreibt, entwickelt sich weiterhin positiv.

Um den Kunden das Aufladen des Fitnessarmbandes zu erleichtern, wurde in der IT-Abteilung der FitMunich GmbH eine QI-Ladestation entwickelt, die ein schnelles und kabelloses Aufladen der Armbänder ermöglicht.

~ Mail-Postfach ~

FitMunich GmbH

Von: Maximilian Vetter, Einkaufsleiter der StarFitnex GmbH

An: David Berg, Vertrieb der FitMunich GmbH

Sehr geehrter Herr Berg,

Um unseren Kunden stets die neuesten technischen Möglichkeiten anzubieten, möchten wir Sonderaktionen in unseren Filialen durchführen. Kurzfristig benötigen wir für diese Aktion 10.000 Stück ihrer Ladegeräte. Allerdings können wir nur einen Bezugspreis von 4,00 € akzeptieren, da wir aufgrund der Konkurrenzsituation keine Preiserhöhungen durchsetzen können.

Wir danken Ihnen für Ihre Antwort im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

M.Vetter

-Einkaufsleiter StarFitnex GmbH -

Herr Berg beauftragt umgehend Herrn Sommer, Leiter der Kosten- und Leistungsrechnung der FitMunich GmbH, aktuelle Daten für eine Entscheidung bereitzustellen. Zu klären ist, **ob dieser Auftrag einen Beitrag zur Deckung der fixen Kosten leistet.**

Kurze Zeit später präsentiert Herr Sommer folgende Zahlen:

Variable Kosten (je Ladegerät)	Fixe Kosten					
Kunststoff	0,54€	Miete, Gehälter,	40.000,00 € (je Monat)			
Elektrische Bauteile (Platine, Schalter, Kabel)	1,33€					
Label, Beschriftung, Oberflächenbehandlung	0,59€					
Verpackungskosten	0,32€					
Kartonage	0,48€					
Variable Kosten je Ladegerät (k _{var})						
Variable Kosten:		Fixe Kosten:				

Neben den bisher aufgeführten Zahlen, macht Herr Sommer weitere Angaben: Üblicher Nettoverkaufspreis (Barverkaufspreis) 5,50 € je Ladegerät

Aufträge

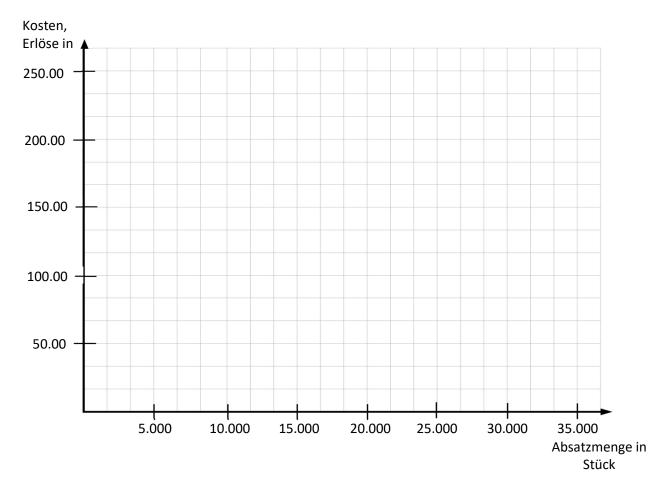


1. Vervollständigen Sie für Herrn Sommer die nachfolgende Tabelle!

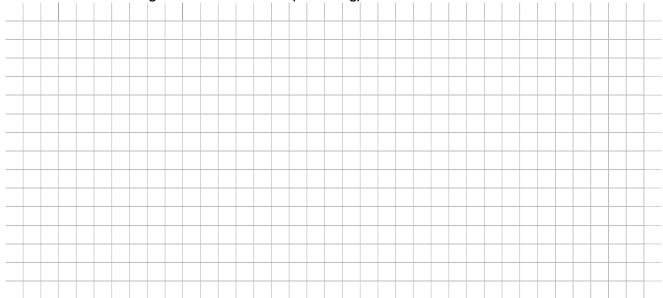
Absatzmenge in Stück	Variable Kosten in € (gesamt) K _{var}	Fixe Kosten in € (gesamt) K _{fix}	Gesamtkosten in € K _{ges}	Erlöse in € (ge- samt) E	Verlust (-) oder Gewinn (+) in €
0					
5.000					
10.000					
15.000					
20.000					
25.000					
30.000					
35.000					

2. Stellen Sie in der nachfolgenden Grafik ...

- a) ...die Verläufe aller Kostenarten ($K_{\text{var}}, K_{\text{fix}}, K_{\text{ges}}$) dar und beschriften Sie diese entsprechend!
- b) ...den Verlauf der Erlöse (E) dar und beschriften Sie die Kurve!
- c) Kennzeichnen Sie die Bereiche, in denen das Unternehmen Verlust bzw. Gewinn macht!
- d) Kennzeichnen Sie den Punkt, an dem weder Gewinn noch Verlust gemacht wird!



Vereinfachte Bestimmung des Break-even-Points (Herleitung):



!	
	
Berechnung:	

- 3. Ermitteln Sie, ob dieser Auftrag (Preis: 4,00 €, Anzahl: 10.000) einen Beitrag zur Deckung unsere fixen Kosten im Unternehmen leistet, indem Sie dies für ...
- a) ... jedes einzelne Ladegerät bestimmen!
- b) ... den gesamten Auftrag bestimmen!



	enz z	wisc	hen																					
> gibt																de	er f	ixen	K	oste	n (und	zur	Er-
zielun					tet)																			
Man เ	ınter	sche	idet:	:																				
• –																		-					_	
• _																							_	
Bered	hnu	na.																						
<u>beret</u>	JIIIU	iig.																						
																							_	
																								,
																								/
bschli	ießer	nde F	rage	en																				
Begrür	nden	Sie, o	b Sie	den	Auft	rag c	der S	tarF	itne	x Gr	nbH	anr	ehm	en s	ollte	n!								
Wie w	iirda	n Sie 4	antsi	chaid	an w	uenn	oin	Stan	nmk	und	ام ط	or ri	ınd 3	0%	hro	. 1 1:	me	170	()	ııcm	 ach	t Ib	nan	nur
.6€ je l																				usiii	acı	ic, iii	iicii	iiui
											+													
- 10			6:				1 . 1										,			1				
Erläute	ern Si	e, ob	Sie a	ıls Fitl	Muni	ich G	imbl	H lar	ngfri	stig	zu d	en k	Cond	ition	en i	n b) ar	beit	en	kön	nei	 n!		
Erläute	ern Si	e, ob	Sie a	ıls Fitl	Muni	ich G	ìmbl	H lar	ngfri	stig	zu d	len k	Kond	ition	en i	n b) ar	beit	en	kön	nei	n!		
Erläute	ern Si	e, ob	Sie a	als Fit	Muni	ich G	imbl	H lar	ngfri	stig	zu d	len F	Cond	ition	en i	n b) ar	beit	en	kön	nei	n!		
Erläute	ern Si	e, ob	Sie a	als Fit	Muni	ich G	imbl	H lar	ngfri	stig	zu d	len k	Cond	ition	en i	n b) ar	beit	en	kön	nei	n!		
Erläute	ern Si	e, ob	Sie a	als Fit	Muni	ich G	imbl	H lar	ngfri	stig	zu d	len F	Cond	ition	en i	n b) ar	beit	en	kön	nei	n!		
																n b) ar	beit	en	kön	nei	n!		
																n b) ar	beit	en	kön	nei	n!		
Erläute																n b) ar	beit	en	kön	nei	n!		
																n b) ar	beit	en	kön	nei	n!		

Vergleich Vollkosten- und Teilkostenrechnung

Vollkostenrechnung	1	Teilkostenrechnung
Einzelkosten		Variable Kosten
Gemeinkosten		Fixe Kosten

Bei der Vollkostenrechnung wurden Veränderungen des Beschäftigungsgrades (Produktionsmenge) nicht mit einbezogen. Somit wurde nicht berücksichtigt, dass ...

... mit wachsender Produktionsmenge die fixen Kosten pro Stück_____

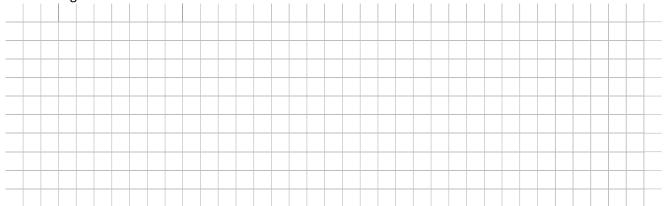
... mit sinkender Produktionsmenge die fixen Kosten pro Stück

Bei der Vollkostenrechnung wird (fälschlicherweise) unterstellt, dass die fixen Kosten durch die Herausnahme von Kostenträgern aus dem Produktionsprogramm abgebaut werden können. Dagegen muss aber festgestellt werden, dass mit abnehmender Produktionsmenge die fixen Kosten pro Stück _________.

Bei der Teilkostenrechnung können in Abhängigkeit zur Ausbringungsmenge unternehmerische Entscheidungen wie beispielsweise Sortimentsentscheidung oder auch die Annahme von Zusatzaufträgen geprüft werden.

Absatzmengenabhängiger Kostenverlauf

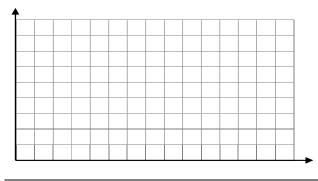
Berechnung von Gesamt- und Stückkosten:

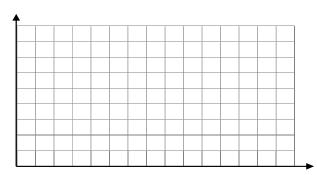


Kostenverlauf der fixen Kosten

Vervollständigen Sie die Tabelle und zeichnen Sie die Kostenverläufe in die Grafik ein!

Absatzmenge	Fixe Kosten gesamt K _{Fix}	Fixe Kosten pro Stück k _{fix}
0	420,00	
10	420,00	42,00
20	420,00	
30		
40		
50		
60		

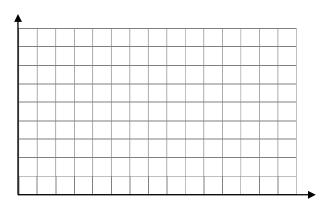


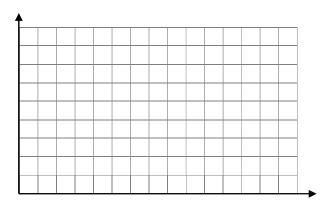


Kostenverlauf der variablen Kosten

Vervollständigen Sie die Tabelle und zeichnen Sie die Kostenverläufe in die Grafik ein!

Absatzmenge	Variable Gesamtkosten K _{Var}	Variable Stückkosten k _{var}
0	0,00	0,00
10	50,00	5,00
20		
30		
40		
50		
60		

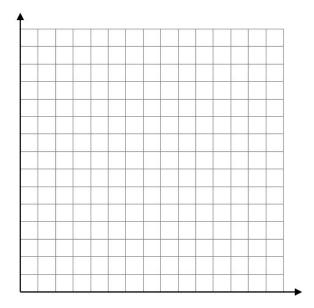


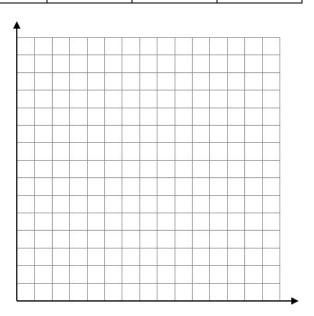


Kostenverlauf der Gesamtkosten

Vervollständigen Sie die Tabelle und zeichnen Sie die Kostenverläufe in die Grafik ein!

Absatzmenge	K _{Fix}	K _{Var}	K _{Ges}	k _{fix}	k _{var}	k _{ges}
0	420,00	0,00			0,00	
10					5,00	
20						
30						
40						
50						
60						





Datum:

Übungen:

Aufgabe 1:

Bei der Kopiergeräte GmbH soll im Rahmen einer Umstrukturierung das Artikelsortiment überprüft werden. Zuerst sollen die Artikelgruppen I – IV nach ihrem Beitrag zum Betriebsergebnis untersucht werden. Folgende Daten liegen vor:

Modell	1	II	III	IV
Verkaufserlöse €	850.000	650.000	350.000	950.000
Var. Kosten €	600.000	510.000	390.000	750.000
Absatzmenge	50.000	70.000	40.000	400.000
Fixe Kosten €	570.000			

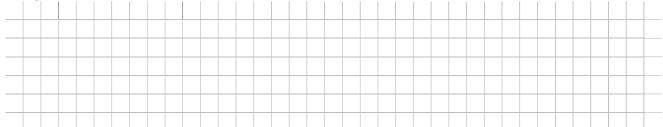
Ermitteln Sie ...

- a) den Deckungsbeitrag je Stück,
- b) den Deckungsbeitrag je Artikelgruppe und
- c) das Betriebsergebnis und interpretieren Sie das Ergebnis.

DB je Stück	1	II	III	IV
Verkaufspreis (e)				
-var. Kosten (k _{var})				
=db				

DB je Modell	1	II	III	IV	Gesamt
Verkaufserlöse (E)					
- Var. Kosten € (K _{var})					
=DB					
=Betriebsergebnis					

Interpretation:



Aufgabe 2:

Aus der Kosten- und Leistungsrechnungsabteilung der Kopiergeräte GmbH liegen folgende Daten vor:

- variable Stückkosten: 500,00 €

fixe Kosten pro Jahr
 monatliche Produktionsmenge
 14.400.000,00 €
 1000 Kopierer

i) Welche der folgenden Aussagen zur kurzfristigen Preisuntergrenze ist richtig?

Die kurzfristige Preisuntergrenze liegt bei

a) 500,00 € b) 6.000,00 € c) 1.241,67 € d) 122,42 €

ii) Welche der folgenden Aussagen zur langfristigen Preisuntergrenze ist richtig?

Die langfristige Preisuntergrenze liegt bei

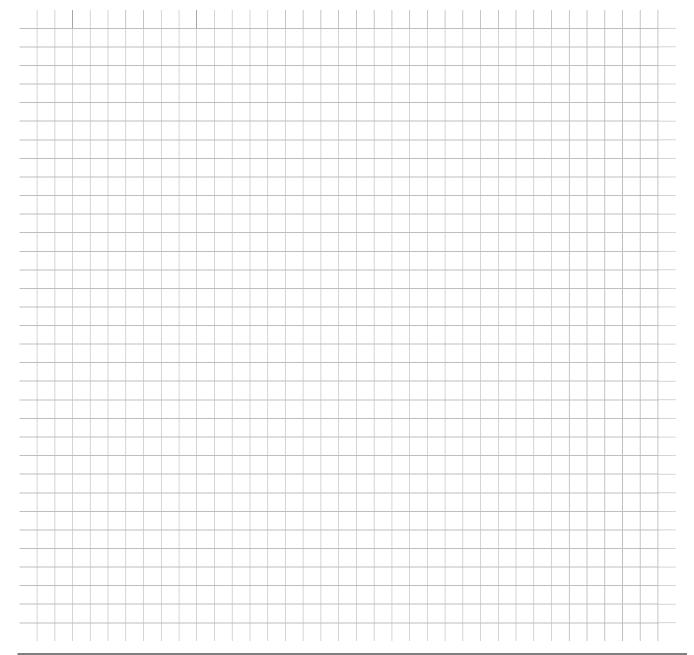
a) 1.200 € b) 1.700,00 € c) 14.400 € d) 14.900 €

Aufgabe 3:

Ein Fahrradhersteller stellt Herrenfahrräder her. In der vergangenen Abrechnungsperiode wurden 6200 Fahrräder hergestellt und zum Stückpreis von 400,00 € an den Handel verkauft. Die fixen Kosten beliefen sich auf 450.000,00 €, der Betriebsgewinn auf 480.000,00 €.

Ermitteln Sie...

a) Die gesamten variablen Kosten.	
b) Die variablen Kosten je Produkteinheit.	
c) Bei welcher Menge erreicht der Betrieb die Gewinnschwelle?	
d) Um sich gegen die Konkurrenz durchsetzen zu können, soll der Verkaufspreis um 10% gesenkt werden. Es wird dann mit einer Zunahme der Absatzmenge auf 7000 Stück gerechnet. Um wie viel Euro wird	
sich der Betriebsgewinn durch diese Maßnahme verändern?	
e) Auf welche Stückzahl verschiebt sich bei der unter d. beschriebene	
Situation die Gewinnschwelle?	
f) Auf welchen Preis könnte der Hersteller bei einem Absatz von 6200	
Stück mit seinen Erzeugnissen im äußersten Fall zurückgehen, um we-	
der einen Verlust noch einen Gewinn zu erzielen?	

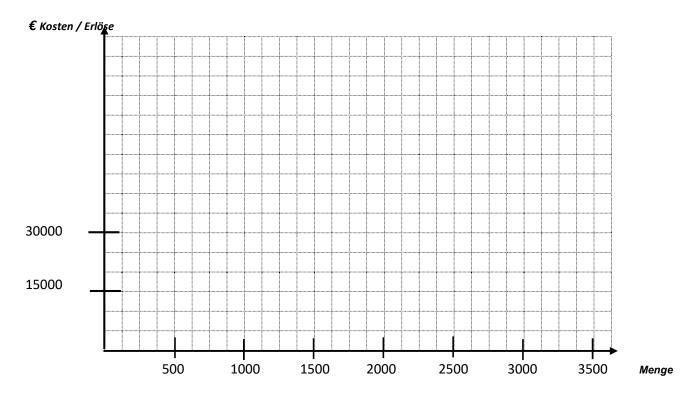


Aufgabe 4:

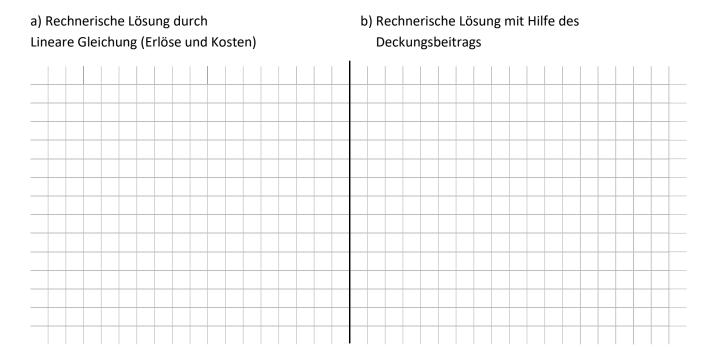
Ein Hersteller von Soundkarten kann durch günstigeren Einkauf seine variablen Kosten von 23,00 € auf 20,00 pro Stück € senken. Die fixen Kosten betragen weiterhin 20.000,00 €.

Welche Stückzahl muss bei einem Verkaufspreis von 30,00 pro Stück hergestellt und abgesetzt werden, um den Break-Even-Point zu erreichen.

Grafische Lösung:



Rechnerische Lösung:



Aufgabe 5: Kernqualifikation 2015/16, 1. Handlungsschritt, Teilaufgaben a)

Die Sitec GmbH und die W-Haus AG stehen im Vertragsverhandlungen.

a) Die Sitec GmbH und die W-Haus AG verhandeln die Teilaufträge I bis III. Sie sollen prüfen, ob sich der Gesamtauftrag nach derzeitigem Verhandlungsstand für die Sitec GmbH wirtschaftlich lohnt. Folgende Daten liegen vor:

: 80. FE	Teilaufträge (EUR)		
	Ĭ		III .
Erwartete Verkaufserlöse¹	34.000,00	10.000,00	46.000,00
Einzelkosten	13.000,00	7.500,00	23.000,00
Gemeinkosten (variabel)	6.000,00	5.000,00	12.000,00
Fixe Kosten gesamt	25.000,00		

¹ nach derzeitigem Verhandlungsstand

aa) Ermitteln Sie die Deckungsbeiträge der Teilaufträge I bis III.

Tragen Sie die Ergebnisse in folgende Tabelle ein.

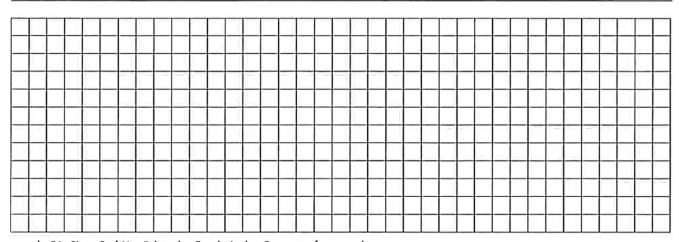
3 Punkte

	Teilaufträge (EUR)			
20 mm.	1)	T II	l in	
Deckungsbeitrag	_			

ab) Ermitteln Sie das wirtschaftliche Ergebnis (Verlust oder Gewinn) des Gesamtauftrags, der sich aus den Teilaufträgen I bis III zusammensetzt.

Der Rechenweg ist anzugeben.

4 Punkte



ac) Die Sitec GmbH möchte das Ergebnis des Gesamtauftrags verbessern.

Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen das Ziel erreicht werden kann.

4 Punkte